

Medienmitteilung

Verbessertes ÖV-Angebot für Stadt, Agglomeration und Land

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM gibt das Regionale Angebotskonzept öffentlicher Verkehr (ÖV) für die Jahre 2022 bis 2025 in die Mitwirkung. Die vorgeschlagenen Massnahmen bringen für viele Teile der Region Verbesserungen beim Abend- und Wochenendangebot. Neue Tangentiallinien in der Agglomeration sollen den Bahnhof Bern entlasten.

Die RKBM entwickelt im Auftrag des Kantons alle vier Jahre die Regionalen ÖV-Angebotskonzepte für den Raum Bern-Mittelland. Das Ziel ist es, die Tram-, Bus-, Postauto- und S-Bahn-Angebote bezüglich Nachfrage zu überprüfen und zu optimieren – und damit die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs weiter zu steigern. Die Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf flächensparende und ressourcenschonende Verkehrsmittel ist ein wichtiges strategisches Ziel der Regionalkonferenz.

In den letzten Monaten hat die RKBM das Regionale Angebotskonzept ÖV 2022–2025 erarbeitet. Als zentrale Grundlagen dienen ihr das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) der 2. Generation und das laufende Regionale Angebotskonzept ÖV 2018–2021. In das neue Konzept flossen zudem mehrere teilregionale oder lokale Angebotsplanungen ein. Ferner sind über 90 Begehren von Gemeinden bei der RKBM eingegangen.

Umfangreiches Massnahmenpaket

Die RKBM strebt mit dem neuen Massnahmenpaket Anpassungen und Ausbauten auf zahlreichen Linien in der Stadt, Agglomeration und im ländlichen Raum an. So schlägt sie ein verbessertes Abend- und Wochenendangebot sowie Taktverdichtungen vor. Wichtige Voraussetzungen: Die Massnahmen müssen ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweisen und auch mit mittel- und langfristigen Angebotsvorstellungen kompatibel sein.

Einige Buslinien sind während der Hauptverkehrszeiten äusserst stauanfällig und daher für die Fahrgäste wenig attraktiv. Um die Fahrplanstabilität bei diesen Linien zu garantieren, beantragt die RKBM einen temporären Ausbau mit zusätzlichen Fahrzeugen. Neue Tangentiallinien in der Agglomeration sollen zudem die Radial- und Durchmesserlinien in der Kernstadt sowie auch den Bahnhof Bern entlasten.

Mitwirkung bis zum 6. Januar 2020

Die Kommission Verkehr der RKBM hat das Regionale Angebotskonzept ÖV 2022–2025 zur öffentlichen Mitwirkung freigegeben. Diese dauert vom 30. Oktober 2019 bis zum 6. Januar 2020. Die Mitwirkungsunterlagen sind ab sofort auf der Website der Regionalkonferenz abrufbar: www.bernmittelland.ch

Der Kantonale Angebotsbeschluss ÖV 2022–2025

Die Regionalen Angebotskonzepte bilden die Grundlage für den Kantonalen Angebotsbeschluss ÖV 2022–2025. Bis am 31. Mai 2020 haben die Regionen Zeit, ihre Konzepte beim Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination des Kantons Bern (AÖV) einzureichen. Der Kanton wird festlegen, welche Änderungsanträge der Regionen er mit welcher Prioritätsstufe übernimmt. Der Grosse Rat wird den Kantonalen Angebotsbeschluss in der Frühlingsession 2021 verabschieden.

Kontakt und weitere Auskünfte durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland:

Thomas Iten, Präsident Kommission Verkehr, Telefon 031 930 14 14

Holzikofenweg 22, Postfach, 3001 Bern
verkehr@bernmittelland.ch